

Die Zukunft der  
*digitalen*  
*Implantologie.*

# **ICX-IMPERIAL<sup>®</sup>**

**ICX-MAGELLAN + 4-ON-ICX + ICX-SMILE BRIDGE**  
(PROVISORIUM)



## **WORKFLOW 1.0**



**ICX** Das FAIRE Premium  
Implantat-System

# ICX-IMPERIAL<sup>®</sup>

ICX-MAGELLAN + 4-ON-ICX + ICX-SMILE BRIDGE  
(PROVISORIUM)

## Übersicht **WORKFLOW**

... in **15** Schritten ...



**1)** Abdrucknahme/Modellherstellung und Aufnahme in STL-Format



**2a)** Bei Patienten mit mehr als 3 natürlichen, unversorgten Zähnen -  
Wax-up vom Techniker/in herstellen lassen (aufgestellt und ein-  
geschliffen) und Aufnahme in STL-Format



**2b)** Bei Patienten mit weniger als 3 natürlichen, unversorgten Zähnen -  
Doppel-Scan-Prothese anfertigen



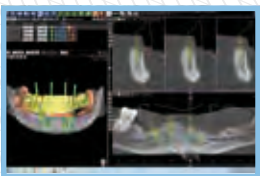
**3)** Überweisung zum Radiologen:

**3a)** - Erstellung einer Dicom 3.0 Datei vom kompletten Kiefer (nur  
bei Patienten mit mehr als drei natürlichen, unversorgten Zähnen)

**3b)** - Erstellung eines Doppel-Scans mittels Doppel- Scan-Prothese  
und Scan der Prothese im Dicom 3.0 Format (nur bei Patienten  
mit weniger als drei natürlichen, unversorgten Zähnen)

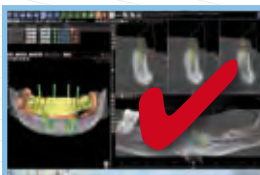


**4)** Modell-Scan und Wax-up-Scan oder Prothesen-Scan werden mit  
Dicom 3.0 Datei in der ICX-MAGELLAN-Software registriert



**5a)** Digitale Implantation mit der ICX-MAGELLAN-Software durch den  
Zahnarzt/Behandler/MKG-Chirurg (**weiter zu Schritt 7**)

**5b)** Digitale Implantation mit der ICX-MAGELLAN-Software durch das  
ICX-Experten-Team (**weiter zu Schritt 6**)

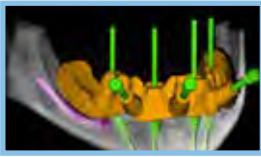


**6)** Kontrolle und Freigabe der Implantatplanung



# ICX-IMPERIAL®

## ICX-MAGELLAN + 4-ON-ICX + ICX-SMILE BRIDGE (PROVISORIUM)



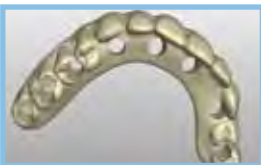
**7)** Planung der ICX-MAGELLAN Bohrschablone



**8)** Präziser 3D-Druck der Bohrschablone mit eingeklebten Titan-Bohrhülsen



**9)** Druck des 3D Modells und exakte Positionierung der Modellanaloge



**10)** Design und Fräsung der ICX-Smile Bridge (Provisorium) in einem modernen, hochwertigen Multicolour-Kunststoff



**11)** Zusammenstellung aller Komponenten (ICX-Implantate nur auf Nachfrage) zum kostenfreien Express-Versandt



**12)** ICX-SafetyGuide-Chirurgie mit ICX-MAGELLAN

**13)** Ausrichten der ICX-Implantate nach Bohrprotokoll



**14)** Einbringen der vorbereiteten ICX-Prothetikteile



**15)** Eingliedern und verkleben der ICX-Smile Bridge mit einem dualhärtenden Komposite

# Fallmöglichkeit 1 (Restzahnbestand $\geq$ 3 natürliche Zähne)



## Checkliste für die Bestellung einer ICX-MAGELLAN-Bohrschablone

### Fallmöglichkeit 1 (Restzahnbestand $\geq$ 3 natürliche Zähne)

- **Erstellung einer Dicom 3.0 Aufnahme vom Patienten im DVT oder CT**

Empfohlene Schichtstärke der Aufnahme: 0,15

Patientenscan mit geöffnetem Mund durchführen (Sperrung 5 -10 mm). Hierdurch werden Schwierigkeiten bei der anschließenden Bearbeitung durch Strahlenartefakte aus dem Gegenkiefer weitestgehend vermieden.



Beachten Sie bitte die Vorgaben des Geräteherstellers.

Datensatz nicht komprimiert und ohne Viewer  
im Rohdatensatz abspeichern.

- **Darstellung der aktuellen Mundsituation**

Abformung mit einer hochwertigen Abformmasse.

Abformung mit Scangips ausgießen.



Modell mit einem Dentalscanner aufnehmen.

Datei als STL-Datei exportieren.



(Die Aufnahmen können auch sofort digital mit einem Interoralscanner erstellt werden.  
Output als STL-Datei.)

# Fallmöglichkeit 2

## (Restzahnbestand $\leq$ 3 natürliche Zähne oder komplette Versorgung des Restgebisses mit Metall)

### Checkliste für die Bestellung einer ICX-MAGELLAN-Bohrschablone

#### Fallmöglichkeit 2 (Restzahnbestand $\leq$ 3 natürliche Zähne oder komplette Versorgung des Restgebisses mit Metall)

- **Doppelscan**

- Erstellung einer Dicom 3.0 Aufnahme vom Patienten im DVT oder CT mit Röntgenschablone (siehe Herstellung Röntgenschablone)

Empfohlene Schichtstärke der Aufnahme: 0,15

Auf korrekten Sitz der Schablone achten.



Patientenscan mit geöffnetem Mund durchführen (Sperrung 5 -10 mm).

Hierdurch werden Schwierigkeiten bei der anschließenden Bearbeitung durch Strahlenartefakte aus dem Gegenkiefer weitestgehend vermieden.

Beachten Sie bitte die Vorgaben des Geräteherstellers.

Datensatz nicht komprimiert und ohne Viewer im Rohdatensatz abspeichern.

- Erstellung einer Dicom 3.0 Aufnahme der Röntgenschablone im DVT oder CT

Röntgenschablone ohne Patienten scannen.



Schablone in ähnlicher Orientierung wie in der Position mit Patient in das CT/DVT einbringen. Hierbei empfiehlt sich die Fixierung auf einem weitestgehend röntgentransparenten Träger (z.B. Zellstoffprodukte wie Papp-Nierenschale, Karton, o.ä. - keine Metall- oder Kunststoffsockel)



Beachten Sie bitte die Vorgaben des Geräteherstellers.

Empfohlene Schichtstärke der Aufnahme: 0,15



Datensatz nicht komprimiert und ohne Viewer im Rohdatensatz abspeichern.



# Herstellung einer Doppelscan-Prothese

## 1) - aus einer vorhandenen Prothese ohne Metall



- markieren Sie die vorhandene Kunststoffprothese (ohne Metall) bukkal unterhalb der Kunststoffzähne



- fräsen Sie nun mit einem kleinen Rosenbohrer (Ø 1,5mm) die angezeichneten Stellen ca. 4,5 mm tief in die Prothesenbasis.



- positionieren Sie nun einen Guttapercha Stift in das von Ihnen vorbereitete Prothesenloch. Lassen Sie das Ende etwas überstehen und formen dieses als Kugel (Größe eines Kunststoff-Stecknadelkopfs)
- schicken Sie nun den Patienten zur DVT- oder CT- Aufnahme



- Anstelle der Guttapercha Stifte können Sie auch röntgenopake Kugeln verwenden.  
Markieren Sie an der vorhandenen Scan-Prothese die Position wie zuvor beschrieben.  
Rauen Sie die Prothese an den angezeichneten Stellen etwas an.  
Kleben Sie die röntgenopaken Kugeln auf.

# ICX-IMPERIAL<sup>®</sup>

ICX-MAGELLAN + 4-ON-ICX + ICX-SMILE BRIDGE  
(PROVISORIUM)

# Herstellung einer Doppelscan-Prothese

## 2) - aus einer vorhandenen Prothese mit Metall



- unterfüttern Sie die vorhandene Prothese im Mund des Patienten



- nehmen Sie einen Alginateabdruck über die Prothese und schicken diesen in Ihr Dentallabor
- lassen Sie im Labor den Abdruck ausgießen



- Metallbasen verstärken Sie bitte mit etwas rosa Plattenwachs



- nehmen Sie etwas Knetsilikon und formen die Prothese auf dem neu erstellten Modell ab

- in die hergestellte, isolierte Hohlform lassen Sie nun klaren oder rosafarbenen Kunststoff einlaufen
- nach dem Entformen haben Sie jetzt eine metallfreie Schablone, die Sie wie in Punkt 1) beschrieben weiterverarbeiten können zu einer Scanschablone

### **3) - wenn keine Prothese vorhanden ist**

- lassen Sie ein diagnostisches Wax-Up herstellen
- achten Sie darauf, dass dieses sehr gut am Gaumen angepasst ist und keine Hohlräume entstanden sind
- bringen Sie nun die Scan-Marker wie unter Punkt 1) beschrieben an

# ICX-IMPERIAL<sup>®</sup>

ICX-MAGELLAN + 4-ON-ICX + ICX-SMILE BRIDGE  
(PROVISORIUM)

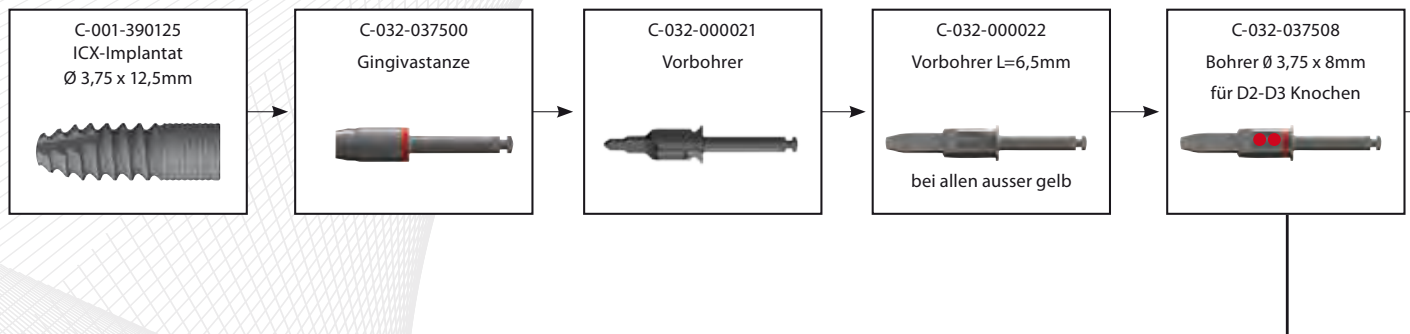




## BOHRPROTOKOLL & ANWENDUNGSBEISPIEL:

Bohrprotokoll – ICX-SafetyGuide  
am ICX-Implantat Ø 3,75 x 12,5mm

### ICX-Implantat Ø 3,75 x 12,5mm

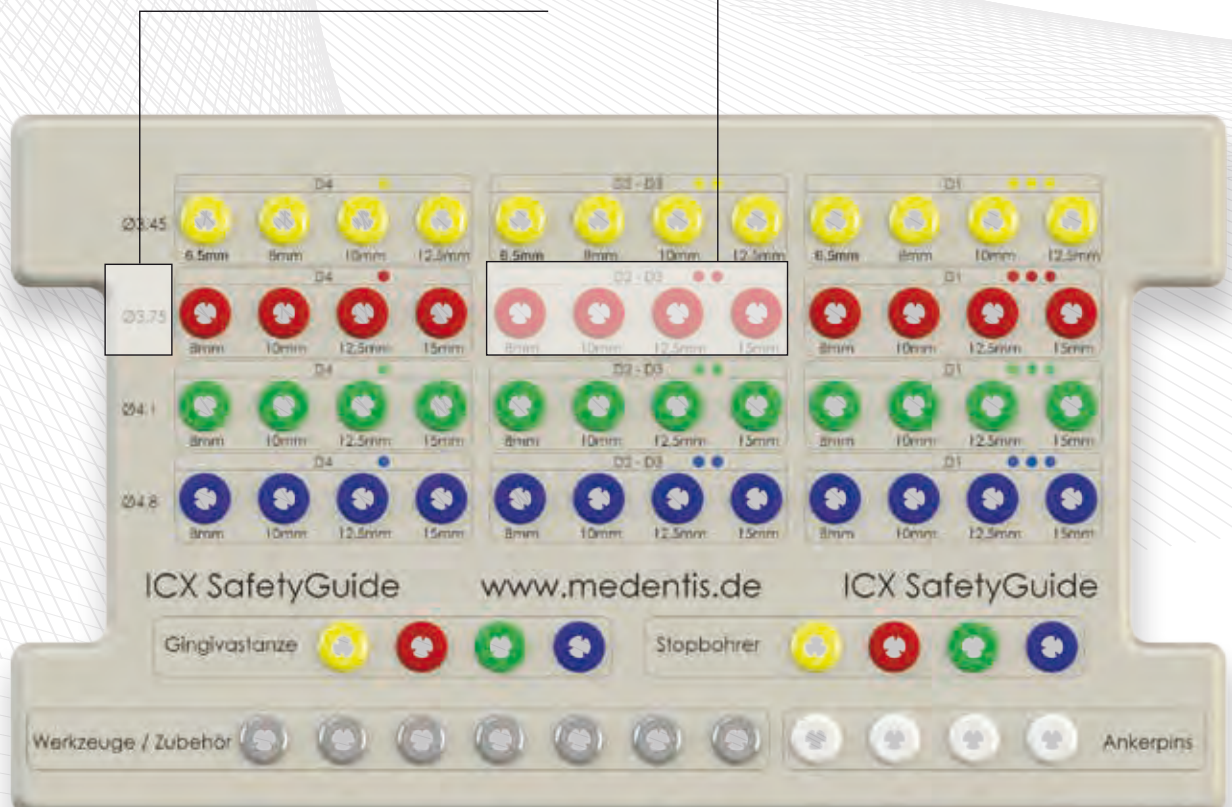


**Erläuterung des Anwendungsbeispiels – Ablauf ist anwendbar auf alle ICX-Implantat-Durchmesser und Knochenstärken**

1.) Implantat-Durchmesser auswählen

2.) Feld mit entsprechender

Knochendichte auswählen

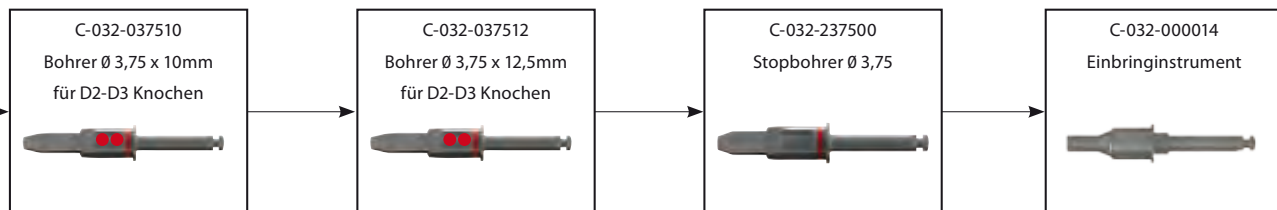




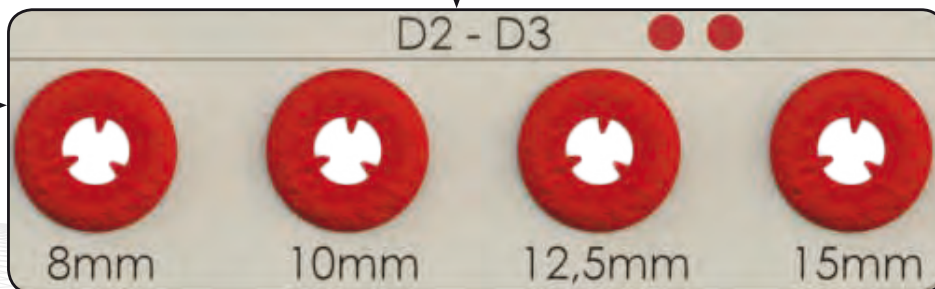


## BOHRPROTOKOLL & ANWENDUNGSBEISPIEL:

Bohrprotokoll – ICX-SafetyGuide  
am ICX-Implantat Ø 3,75 x 12,5mm



Die Punkte 1.) bis 4.) sind anwendbar  
auf diese Beispiel-Bohrlängen!



**3.)** Mit kleinster Bohrlänge (8mm) starten

**4.)** Mit jedem weiteren Bohrer fortfahren, bis die gewünschte Implantatlänge  
(im Beispiel hier: 12,5mm) erreicht ist.

**WICHTIGER HINWEIS:** Der Stopbohrer ist als letzte Bohrsequenz **zwingend** erforderlich!

**5.)** Implantat-Insertion: bei ICX-Implantaten nehmen Sie Art.-Nr.: C-032-000014  
bei ICX-plus-Implantaten nehmen Sie Art.-Nr.: C-032-000015  
(Das Einbringinstrument für ICX-plus ist am gelben Ring erkennbar!)

**6.)** Bohrerndrehzahl: alle Bohrer außer BLAU 500 U/min · BLAU: 400 U/min · Gingivastanze: 15 U/min

# ICX-IMPERIAL®

ICX-MAGELLAN + 4-ON-ICX + ICX-SMILE BRIDGE  
(PROVISORIUM)

# ICX-IMPERIAL – die Zukunft der digitalen Implantologie

## 1) ICX-MAGELLAN:

### **Bis zu drei MAGELLAN-Bohrschablonen & ein gedrucktes 3D-Modell**

- ICX-MAGELLAN-Experten-Planung
- individuelle Bohrerschablonen, inkl. Hülsen
- 3D Modell mit positionierten Modellanalogen



## 2) ICX-PREMIUM-IMPLANTAT-SYSTEM: 4-ON-ICX/6-ON-ICX

- ausgewählte ICX-PREMIUM-Implantate
- ICX-multi-Aufbauten
- Prothetikaufbauten aus Titan



## 3) ICX-SmileBridge:

### **Fertig gefrästes Provisorium**

- individuelle, präfabrizierte, gefräste, multicolor PMMA Brücke
- mundbeständig bis zu 6 Jahren



**Festpreis für alle drei Steps, zusammen: ab 989,- €\***

\* Alle Preise zzgl. MwSt.

So geht Zukunft – schon heute.

# ICX-IMPERIAL®

... die Zukunft der digitalen Implantologie.

**ICX-IMPERIAL – alles aus einer Hand!**



## Bestellschein geführte Chirurgie

ICX Magellan (Planungsvorschlag)

ICX Imperial (Planungsvorschlag)

Praxis: (ausfüllen oder Praxisstempel)

Kunden-Nr.: \_\_\_\_\_

Patient (Nr. oder Name): \_\_\_\_\_

OK  UK

Implantatpositionen (bitte kennzeichnen)

18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28
48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38

Implantatsystem/Hersteller:  ICXtemplant®  Andere: \_\_\_\_\_

Regio	Implantatgröße		Sinuslift		Augmentation	
	∅	Länge	Ja	Nein	Ja	Nein
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zahnfarbe:  A1-A2  A2-A3  A3-A3,5

Fixierungspins			Sonstiges
Ja	Nein	Regio	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> gedrucktes 3D-Modell
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> gedrucktes 3D-Modell mit Modellanalogen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Implantate <input type="checkbox"/> einzeln <input type="checkbox"/> 6er-Pack
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ICX Heilkappen
			Bohrer <input type="checkbox"/> 2mm + Löffel <input type="checkbox"/> 2,2mm Bohrer
			<input type="checkbox"/> Sonstiges _____

Beiliegend:  Modelle (Anzahl: \_\_\_)

USB-Stick

CDs (Anzahl: \_\_\_)

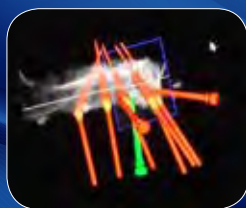
Gewünschter Liefertermin für Planung: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Zukunft der  
**digitalen  
Implantologie.**

# **ICX-IMPERIAL<sup>®</sup>**

**ICX-MAGELLAN + 4-ON-ICX + ICX-SMILE BRIDGE**  
(PROVISORIUM)



## **WORKFLOW 1.0**



**ICX** Das FAIRE Premium  
Implantat-System

Service-Tel.: +49 (0)2641 9110-0 · [www.medentis.de](http://www.medentis.de)